



ulm  
Jahresabschluss  
2016

Haushalt 2018  
Eckdaten

Finanzpolitische Ziele:

**Ausgleich des Ergebnishaushalts**

**Sanierung und Instandhaltung des Vermögens**

**Keine Aufnahme neuer Schulden**

# **Finanzkennzahlen**

## **Jahresabschluss 2016**

- Ergebnis von 51 Mio. € (+ 23 Mio. € über Nachtragsplan)
  - ✓ sehr hohe Steuereinnahmen (GewSt, Anteil Est.)
  - ✓ hohes Ausschüttungsvolumen im kommunalen Finanzausgleich
  - ✓ vorabdotierte Jugend- und Sozialhilfe auf hohem Niveau
  - ✓ deutlicher Anstieg beim Zuschussbedarf für Kinderbetreuung
- Hoher Zahlungsmittelüberschuss von 100 Mio. €
  - ✓ Höchstes realisiertes Investitionsvolumen von 118 Mio. €
  - ✓ Abbau der Verschuldung um 3,4 Mio. € (netto) auf 121,6 Mio. € (1.001 €/EW)
  - ✓ Zuführung zu Sparbüchern um 31 Mio. € (netto) auf 158 Mio. €
- Verzögerter Mittelabfluss erzeugt hohe Ermächtigungsüberträge
  - ✓ insgesamt Ermächtigungsüberträge von 31,1 Mio. €
  - ✓ davon 7,2 Mio. € im Ergebnishaushalt
  - ✓ davon 23,9 Mio. € im Finanzhaushalt

## **Sparbücher** (Stand zum 31.12.2016)

ÖPNV

Reduzierung Neuverschuldung

**158,1 Mio. €**

60,8 Mio. €

97,3 Mio. €



Reserviert für ...



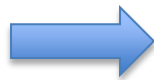
... Straßenbahnlinie 2  
(ohne Fahrzeuge)

60,8 Mio. €



... Ermächtigungsüberträge

31,1 Mio. €



... Reduzierung der  
Neuverschuldung

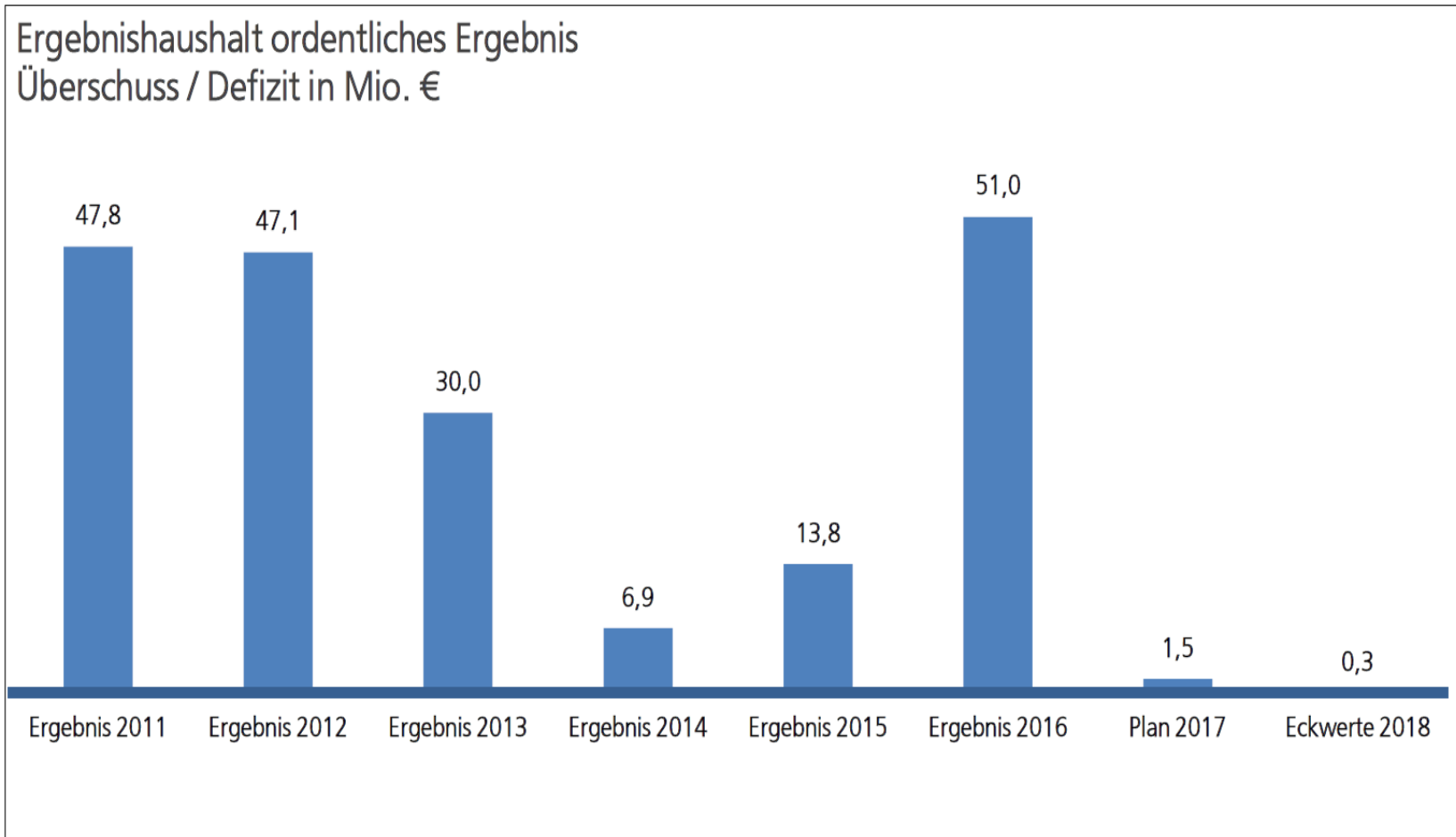
66,2 Mio. €

# Finanzkennzahlen

## Eckdaten 2018

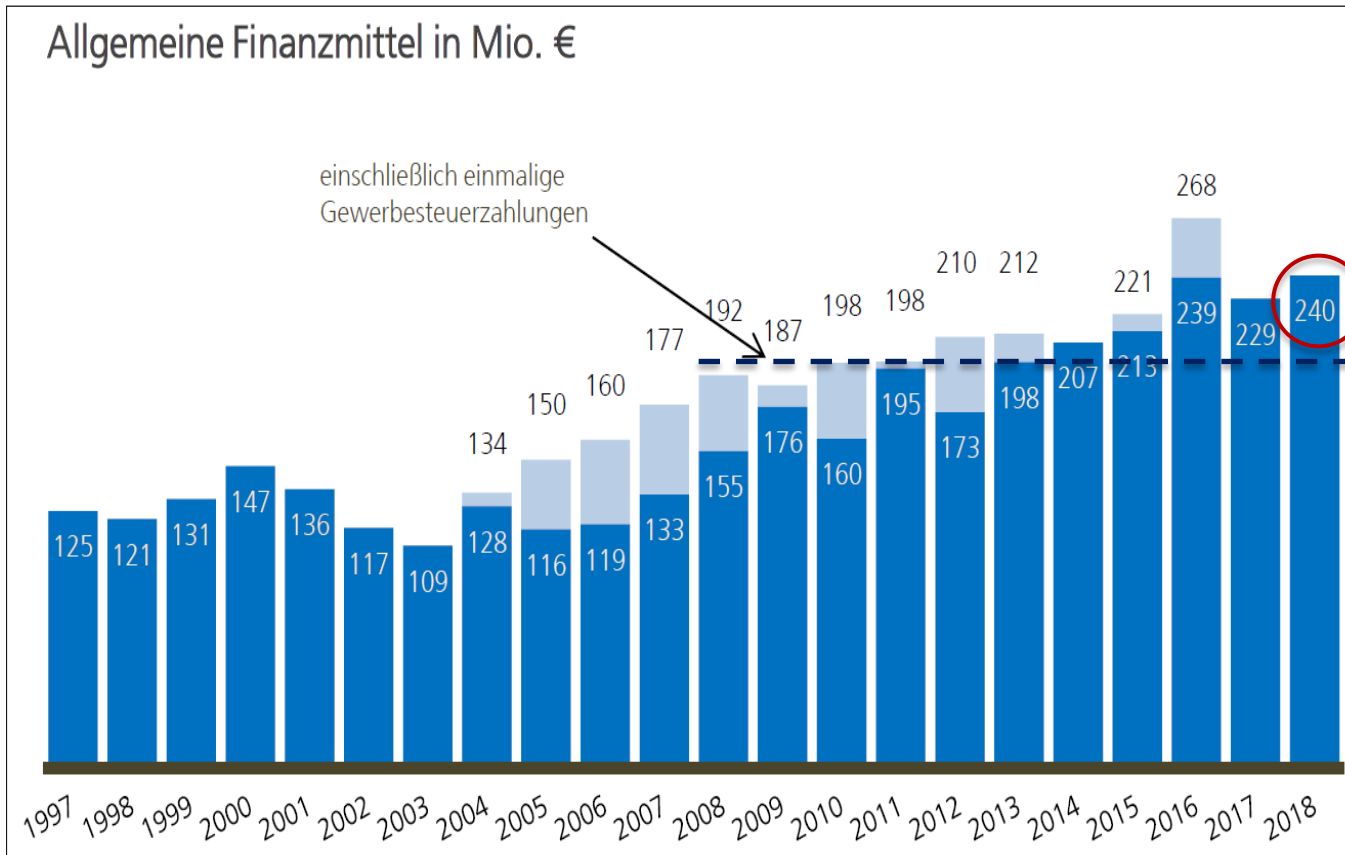
# Ausgleich des Ergebnishaushalts - Entwicklung

## Abschreibungen werden im Jahr 2018 vollständig erwirtschaftet



# Entwicklung Allgemeine Finanzmittel

## Stand Steuerschätzung Mai 2017



1997- 2016 RE Plan Eckwerte

Planung 2018 steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei Bund und Land



# Entwicklung der Budgets 2018

## 2018 weitere Steigerung der Finanzierungsbedarfe

Anlage 2 zu GD 900/17

### Budgetberechnung Entwurf Haushaltsplan 2018

in €

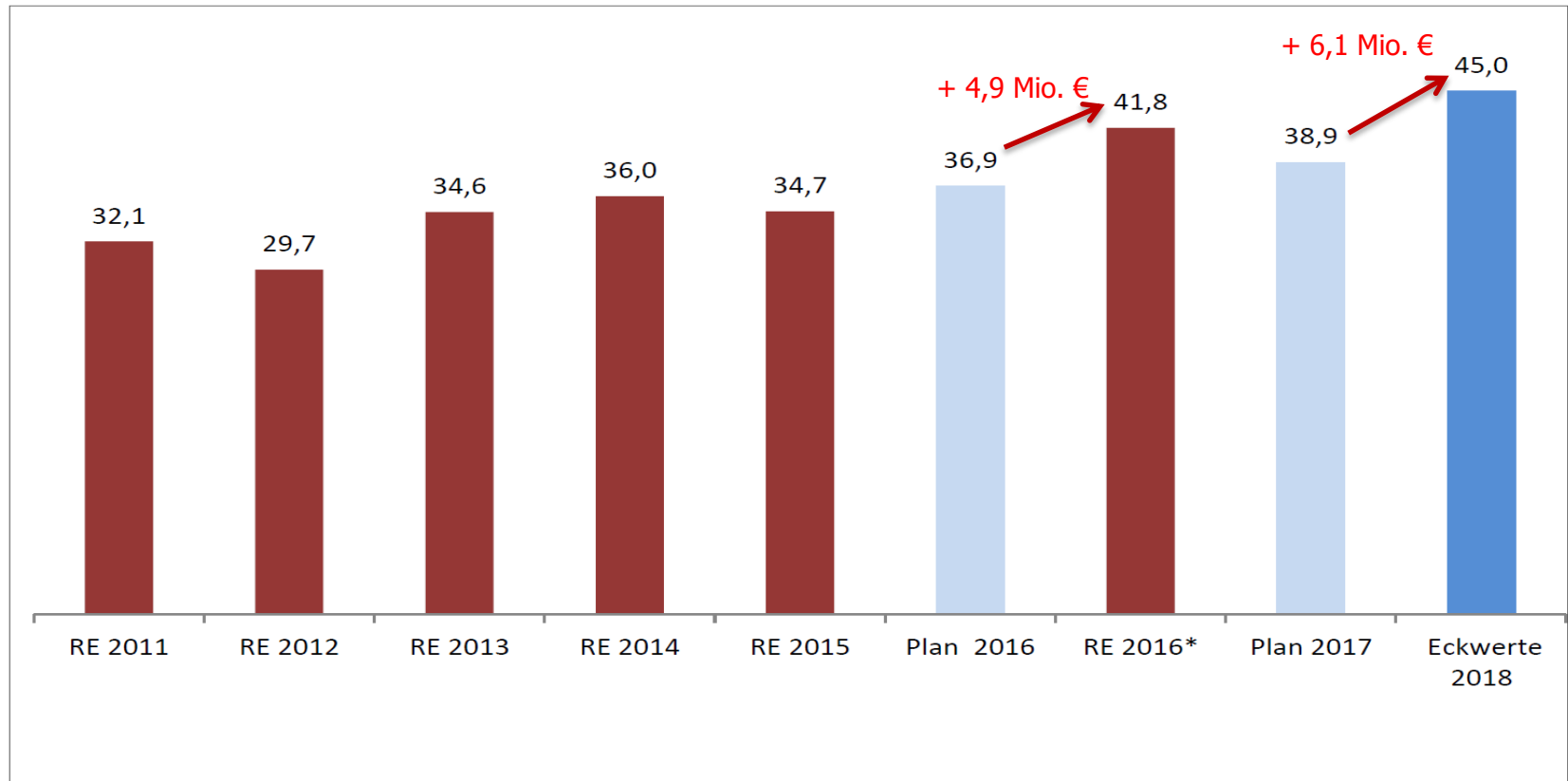
	Summe	OB	ZS	ZD	BD	KU	BuS	StBU
<b>1. Basis = Zuschussbedarf Haushaltsplan 2017 (bereinigt) <sup>1)</sup></b>								
<b>Erträge</b>								
aus Verwaltung und Betrieb	134.765.776	6.147.100	1.558.700	549.400	11.959.800	11.402.900	60.163.700	42.984.176
<b>Aufwendungen</b>								
Personal	126.451.100	7.224.000	9.726.300	2.382.700	11.025.700	22.877.400	39.595.000	33.620.000
Sachaufwendungen	147.384.776	5.555.511	4.601.269	1.634.323	3.908.815	8.983.679	76.351.347	46.349.832
vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe (netto)	47.700.000	0	0	0	0	0	47.700.000	0
Abschreibungen (netto)	32.522.700	1.767.600	456.200	41.400	155.600	388.100	3.657.400	26.056.400
Gebäudeunterhalt	8.620.000	686.684	30.891	41.825	104.730	1.084.643	5.512.559	1.158.668
Gesamtaufwendungen	362.678.576	15.233.794	14.814.660	4.100.248	15.194.845	33.333.823	172.816.306	107.184.900
<b>2. bereinigter Budgetzuschuss nach Haushalt 2017</b>	<b>227.912.800</b>	<b>9.086.694</b>	<b>13.255.960</b>	<b>3.550.848</b>	<b>3.235.045</b>	<b>21.930.923</b>	<b>112.652.606</b>	<b>64.200.724</b>
<b>3. Budgetentwicklung 2018</b>								
- Tarifsteigerung Personalaufwendungen <sup>2)</sup>	2.500.000							
- Erhöhung Vorabdotierte Sozialhilfe	2.240.000						2.240.000	
- zusätzliche Kosten Betreuung und Unterbringung Flüchtlinge	0						0	
- Fortschreibung Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Grundstücke	312.800							
- Budgetfortschreibung aufgrund Sonderfaktoren 2018	859.700	649.200	1.433.300	-30.000	-420.500	337.000	-3.418.800	2.309.500
- Änderung ordentliche Abschreibungen <sup>2)</sup>	6.100.000							
<b>Summe Budgetentwicklung 2018</b>	<b>12.012.500</b>	<b>1.298.400</b>	<b>2.866.600</b>	<b>-60.000</b>	<b>-841.000</b>	<b>674.000</b>	<b>-4.597.600</b>	<b>4.619.000</b>
<b>4. Eckdaten 2018 (Ziff. 2 + 3)</b>	<b>239.925.300</b>	<b>10.385.094</b>	<b>16.122.560</b>	<b>3.490.848</b>	<b>2.394.045</b>	<b>22.604.923</b>	<b>108.055.006</b>	<b>68.819.724</b>
<b>5. Allgemeine Finanzmittel 2018</b>	<b>240.200.000</b>							
<b>6. Überschuss (+) / Defizit (-) Ergebnishaushalt</b>	<b>274.700</b>							
<b>nachrichtlich:</b>								
Defizit 2018 nach beschlossener Mittelfristiger Finanzplanung 2017	-7.964.000							
Verbesserung Ausgleich Ergebnishaushalt	8.238.700							

<sup>1)</sup> bereinigt um kalk. Zinsen, Steuerumlage, ILV Miete GM

<sup>2)</sup> im Rahmen des Eckdatenbeschlusses noch nicht auf Fach-/Bereiche herunterzubrechen

# Entwicklung der Abschreibungen

in Mio. €



\*Anmerkung zum Rechnungsergebnis (RE) 2016:

In 2016 wurden Nutzungsdauer und Buchwert von mehr als 180 städtischen Gebäuden im Vergleich zu den Werten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 korrigiert. Aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen wurden die geplanten Abschreibungen weit überschritten. Diese Auswirkungen der Korrekturen können im Vorfeld nicht kalkuliert werden.

# Sonderfaktoren 2018

In 2018 Erhöhung gegenüber Plan 2017 um rd. 860 T€

Sonderfaktoren 2018 der Fach-/ Bereiche							
Fach-/Bereich	2017		2018				Budgetänderung 2018 2)
	befristete Sonderfaktoren, die 2017 entfallen	bereits bewilligte befristete Sonderfaktoren	Vorschlag				
			neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst. <sup>1)</sup>	
OB	-860.500	352.800	1.229.000	-72.100	1.509.700	4,00	649.200
ZS	-590.000	216.000	1.050.000	757.300	2.023.300	6,25	1.433.300
ZD entfällt ab 2018	-30.000	0				-1,00	-30.000
BD	-293.000	174.000	21.000	-322.500	-127.500	0,00	-420.500
KU	-1.218.200	549.500	978.700	27.000	1.555.200	0,60	337.000
BuS	-3.353.100	-617.000	-1.793.900	2.345.200	-65.700	23,96	-3.418.800
StBU	-2.759.300	1.779.000	2.525.600	764.200	5.068.800	13,20	2.309.500
Summe	-9.104.100	2.454.300	4.010.400	3.499.100	9.963.800	47,01	859.700

3,10	Wegfall Sofa 2017 BuS
-8,00	Azubis (PIA)
0,01	Differenz ZS/P -ZS/F
<hr/>	
42,12	Summe ZS/P
	Stand 07.06.2017

1) nur soweit stellenplanrelevant

# Deutlicher Anstieg der dauerhaften Belastungen im Ergebnishaushalt

dauerhafte Sonderfaktoren seit 2003 belasten den Haushalt nachhaltig mit rd. 35,3 Mio. €:

2003	354.000 €
2004	302.000 €
2005	1.131.000 €
2006	908.000 €
2007	1.862.000 €
2008	1.590.000 €
2009	2.903.000 €
2010	1.736.000 €
2011	2.490.000 €
2012	2.727.100 €
2013	4.967.450 €
2014	1.640.100 €
2015	3.970.500 €
2016	3.175.600 €
2017	2.038.200 €
2018	3.499.100 €

rd. 35,3 Mio. €

2018:  
dauerhafte Sonderfaktoren - netto  
-nach Abzug der dauerhaften Mehrerträge-  
rd. 3,5 Mio. € + x €

rd. 29,1 Mio. €

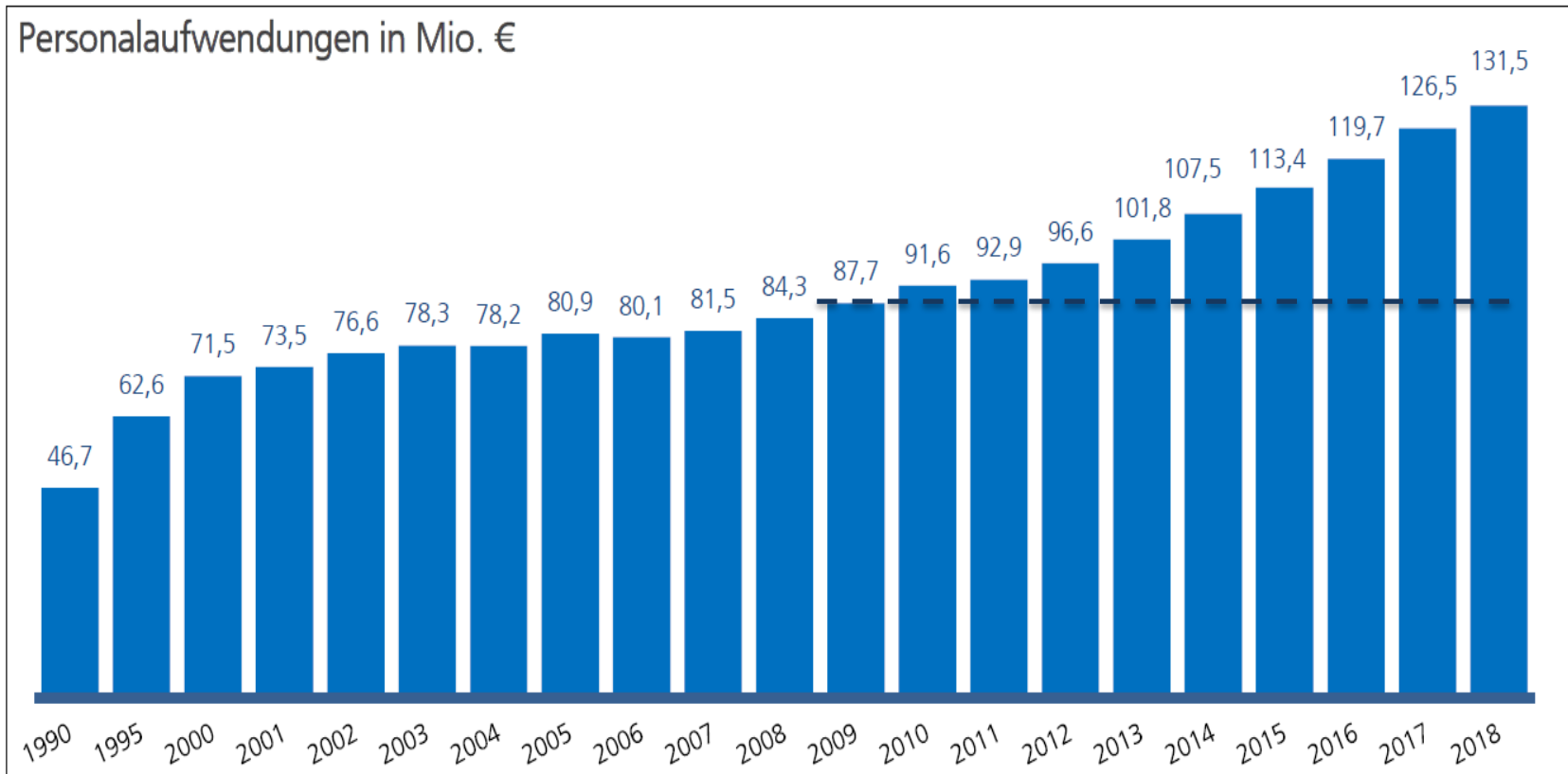
Hinweis: Änderungen durch den Nachtragshaushalts bzw. beim Rechnungsergebnis sind nicht berücksichtigt.

## Wesentliche Sonderfaktoren 2018

- Betriebskostenzuschuss an die Donaabad GmbH 1.000 T€
- Donaufest 2018 350 T€
- Schulkindverpflegung 500 T€ (netto)
- Weiterentwicklung Schulkinderbetreuung (Erhöhung zum Plan 2017) 920 T€
- Digitalisierung an den Schulen 550 T€
- Neue Bildungspläne 250 T€
- Sozialticket (Erhöhung zum Plan 2017) rd. 238 T€
- Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen
- Kindertagespflege 316 T€
- Projekt City-Bahnhof 183 T€
- Erhöhung Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften rd. 1.429 T€
- Finanzierung Großprojekte
- Steuerung der vielen Vorhaben und deren finanzieller Auswirkungen

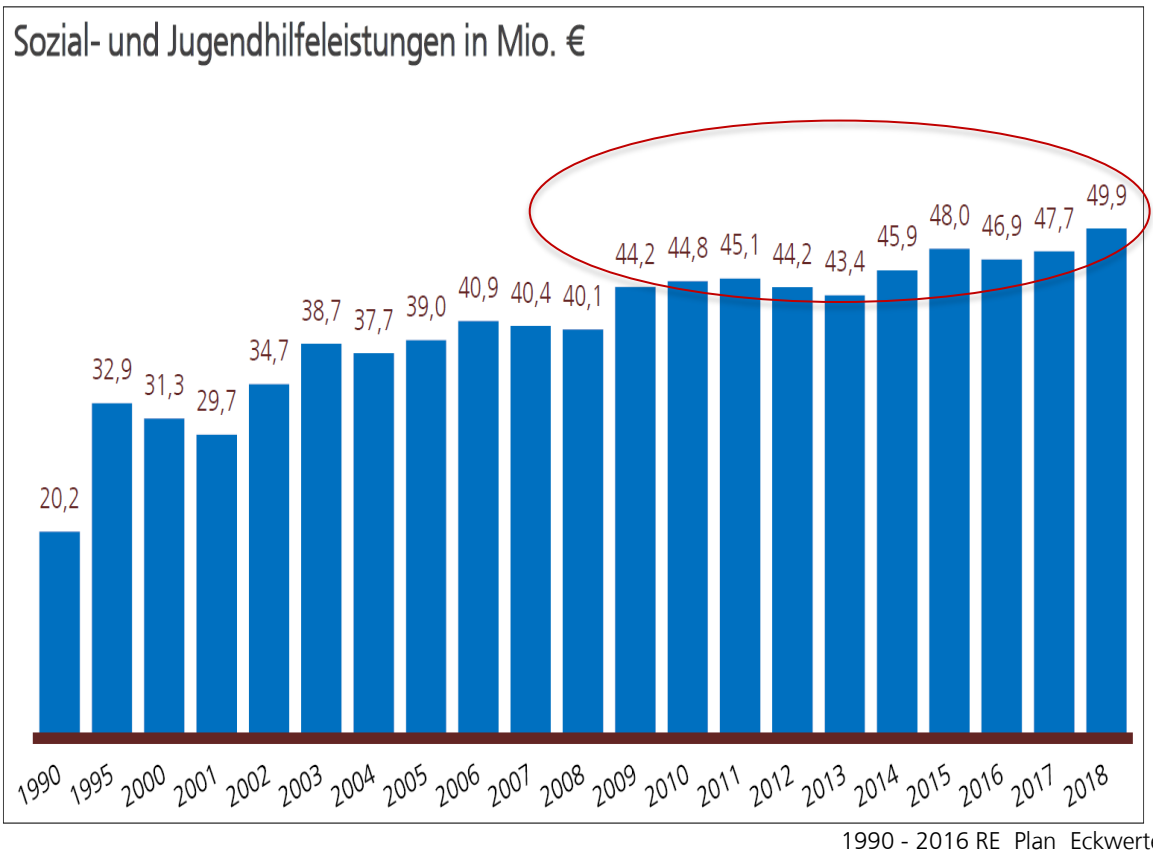
# Entwicklung der Personalaufwendungen

## Steigerung wegen Tariferhöhung und zusätzlicher Stellen



1990- 2016 RE Plan Eckwerte

# Entwicklung des Sozial- und Jugendhilfeaufwands



Für 2018 ist eine weitere Erhöhung des Zuschussbedarfs um rd. 2,2 Mio. € vorhergesagt.

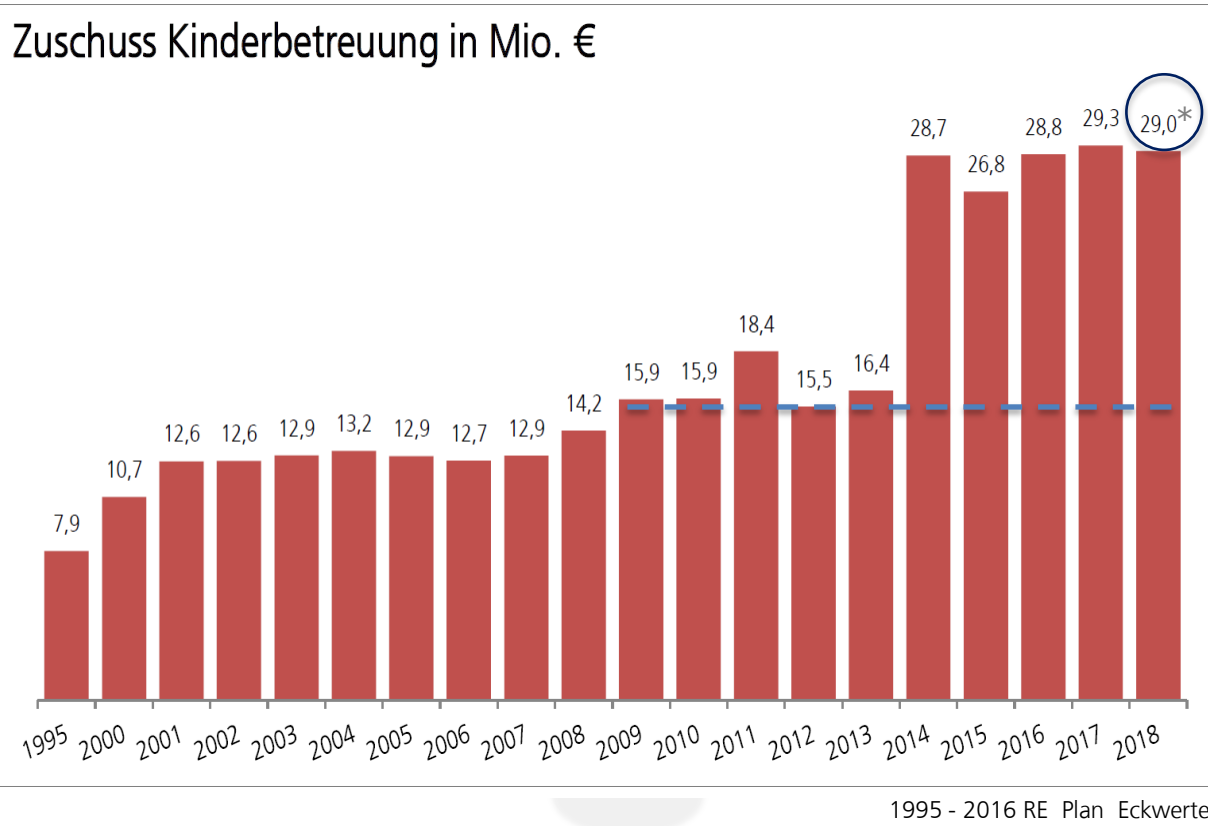
Steigende Aufwendungen für Eingliederungshilfe gehen nach wie vor zur Lasten der Kommunen.

Nur im Bereich der Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte erfolgt eine 100 %-ige Erstattung vom Bund.

Im Bereich der Jugendhilfe Erhöhung durch ansteigende Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Transferaufwand wird fast vollständig vom Land erstattet, jedoch zunächst Mehraufwand durch zeitlich verzögerte Abrechnung

Stark steigende Flüchtlingszahlen in 2015. 2016 und Anfang 2017 Rückgang der Flüchtlingszahlen. Weitere Entwicklung ist derzeit schwer vorhersehbar und bleibt abzuwarten.

# Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen deutliche Steigerungen seit 2009



Der Zuschussbedarf hat sich im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt und ist nahe zu an der **30 Mio. € Grenze**

\*Hinweis:  
2018 sind die zusätzlichen Kindergartengruppen der Ausbauoffensive II und die Steigerung ILV noch nicht berücksichtigt



# **Investitionsstrategie 2017 - 2026**

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Ziele der Investitionsstrategie

### Langfristige Steuerung des städtischen Investitionsverhaltens:

- Investitionsumfang auf ein angemessenes Niveau begrenzen
- Schwerpunkte im städtischen Investitionsverhalten setzen
- Planungs- und Umsetzungskapazitäten berücksichtigen
- Plan- und termingerechtes Liquiditätsmanagement

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Ziele der Investitionsstrategie

### Einordnung in die städtische Haushalts- und Finanzpolitik

	Investitionsstrategie	Mittelfristige Finanzplanung	Haushaltsplan
Planungshorizont	10 Jahre	5 Jahre	1 Jahr
Planungsgrundlagen	Grobe Kostenannahmen*	Kostenannahmen*	Kostenschätzung*
Planungsziel	Festlegung von Investitionsschwerpunkten und -prioritäten	Festlegung des Planungs- und Realisierungszeitraums	Verbindliche Festlegung des Mitteleinsatzes
Planungstiefe	Investitionsbudgets	Einzelveranschlagung von Maßnahmen	Einzelveranschlagung der Maßnahme

**\*Hinweis:**

Die „Groben Kostennahmen“ und die „Kostenannahmen“ verstehen sich nicht im Sinne der HOAI. Es handelt sich lediglich um Größenordnungen, da noch keine konkreten Planungen vorhanden sind.

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Ziele der Investitionsstrategie

### Wie werden Investitionsentscheidungen getroffen und vollzogen?

#### Dienstanweisung für die Planung und Ausführung von Hochbauvorhaben

vom 05. Juni 1984

Inhaltsübersicht:

1. Zweck, Geltungsbereich
2. Zuständigkeiten, Zusat
3. Einleitung der Planung
4. Bauprogramm
5. Planungsauftrag, Wett
6. Vorplanung
7. Entwurfsplanung
8. Baugenehmigung
9. Bauentscheidung
10. Kunst am Bau
11. Bauausführung
12. Bauabnahme, Bauübe
13. Schlussabrechnung
14. Inkrafttreten

#### Dienstanweisung für die Planung und Ausführung von tiefbautechnischen und landschaftsgärtnerischen Maßnahmen

vom 28. März 1985

Inhaltsübersicht:

1. Zweck, Geltungsbereich
2. Zuständigkeiten, Zusamm
3. Planungsgrundlagen, Einl
4. Vorplanung
5. Entwurfsplanung, Wettbe
6. Bauentscheidung
7. Bauausführung
8. Bauabnahme, Bauübergab
9. Schlussabrechnung
10. Inkrafttreten

#### Grundsätze für die Kostenplanung und Kostenkontrolle bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und bei der Durchführung von Bauvorhaben

vom 17. November 1983

##### 1. Allgemeines

In den vergangenen Jahren mussten Ansätze der Mittelfristigen Finanzplanung und des Haushaltsplans häufig nah oben korrigiert werden, weil die Kostenangaben ohne genaue Planungsunterlagen gemacht wurden. Die Bauämter standen unter Zeitdruck und mussten ihre Schätzungen auf unzureichende Planungen stützen. Grundvoraussetzung für sorgfältige Planung und Kostenermittlung ist jedoch eine ausreichend bemessene Planungs- und Vorbereitungszeit.

Die Erfahrungen haben auch gezeigt, dass eine wirksame Kostenkontrolle schon in der Planungsphase einsetzen muss, die mit der Aufstellung des Bebauungsplans beginnt. Gerade Bebauungspläne können erhebliche Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft der Stadt haben. Für den Gemeinderat und die Finanzverwaltung ist es deshalb notwendig, schon bei der Aufstellung eines Bebauungsplans einen Überblick über die Folgekosten zu erhalten, damit noch rechtzeitig Korrekturen vorgenommen werden können.



**Auftrag an die AG Investitionsstrategie  
zur Verfahrenskritik und zu Änderungsvorschlägen**

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Spannungsverhältnisse für städtische Investitionen

- **„Wunsch und Wirklichkeit“:**  
Investitionsbedarfe und -wünsche übersteigen Finanzierungs- und Realisierungsmöglichkeiten
- **Sanierung und Erweiterung versus Neubau:**  
Balance zwischen Erhalt der Funktionsfähigkeit öffentlicher Infrastrukturen und Erschließung zukünftiger Entwicklungspotenziale
- **Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit:** Erwirtschaftung der Folgekosten aus den Investitionen

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Wunsch und Wirklichkeit

Nummer	Maßnahmen Bezeichnung	Voraussichtliche Kosten
Zusammenfassung der Raten für Maßnahmen, die im Finanzplanungszeitraum teilweise veranschlagt sind und nach dem Jahr 2020 weiterfinanziert werden müssen.		38.486.000 €
Maßnahmen, die im Finanzplanungszeitraum oder ab 2020 bisher komplett nicht veranschlagt sind ( <b>grobe Kostenannahmen</b> ).		mind. 300.000.000 €
7.1110	Sanierung Kornhauspl. 4 + Hafengasse 15 für Nutzung BS	
7.11250003	Baubetriebshof, Stützpunkt Kaltwässerle - 3. BA	
7.1260	Hauptfeuerwache - Erweiterung ILS	
7.2110	Spitalhof-Gemeinschaft. - Mittagstischvers. + Betreuung	
7.2110	SZ Hochsträß/Söfl. - Mittagstischvers.	
7.2110	Hans-Multscher-Grundschule - Einrichtung Mittagstischvers.	
7.2110	Grundschule Eichenplatz - Neubau	
7.2110	Regenbogen GS - Betreuungsräume + Mittagstisch	
7.2110	Michelsberg GS - Sanierung	
7.2110	Sägefelschule - Sanierung	
7.2110	Grundschulen - Ausbauprogramm	
7.2110	Riedenschule - GS - Mittagstischvers. + Betreuung	
7.21100109	GS Friedrichsau - Umbau Lehrküche zur Mensa	
7.21100111	Adalbert-Stifter-Schule - Erweiterung Klassenräume	
7.21100112	Adalbert-Stifter-Schule - Sanierung Bau 1 und Turnhalle	
7.21100113	Eduard-Mörke-Schule - Einrichtung Mittagstischvers.	
7.211004	Elly-Heuss-Realschule - Sanierung Turnhalle	
7.211006	Anna-Essinger-Schulen - Erweiterung	
7.211006	Campus Albert-Einstein - Erweiterung + Sanierung	
7.211006	Campus A.-Berblinger - Erweiterung + Sanierung inkl. Halle	
7.211006	Anna-Essinger-Schulen - Sanierung	
7.2120	Astrid-Lindgren-Schule - Umbau Mensa	
7.2120	Gustav-Werner-Schule - Sanierung	
7.2120	Pestalozzischule - Neubau Turnhalle	
7.2130	Fried.-List-Schule - Sanierung	
7.2130	SZ Kuhberg - Fortsetzung Sanierung (B2, B3, S2, Aula)	
7.2520	Museum - Depot, Neubau	
7.25200002	Museum - Erweiterung/Sanierung	
7.2610	Theater - Neubau Werkstätten und Probengebäude	
7.3140	Übernachtungsheim - Erweiterung	
7.3140	Bürgerhaus Böfingen - Umbau	
7.3650	Kita Brandenburgweg - Ersatzneubau	
7.3650	Kita Fröbelstraße - Erweiterung	
7.3650	Kita Brombeerweg 3 - Ersatzneubau	
7.3650	Kita Ermingen - Sanierung	
7.3650	Sozialraumkita Wiblingen - Neubau	
7.3650	Kita Ermingen - Sanierung	
7.3650	Kita Ulmer Westen - Neubau	
7.3650	Kitas - Ersatzneubauten (7 + weitere)	
7.3650	Kita Ausbauprogramm 2	
7.4241	Kunstrasen Söflingen	
7.4241	Donaustadion - Sanierung	
7.4241	Sporthalle Tannenplatz - Sanierung	
7.4241	BSA Kuhberg - Sanierung	

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

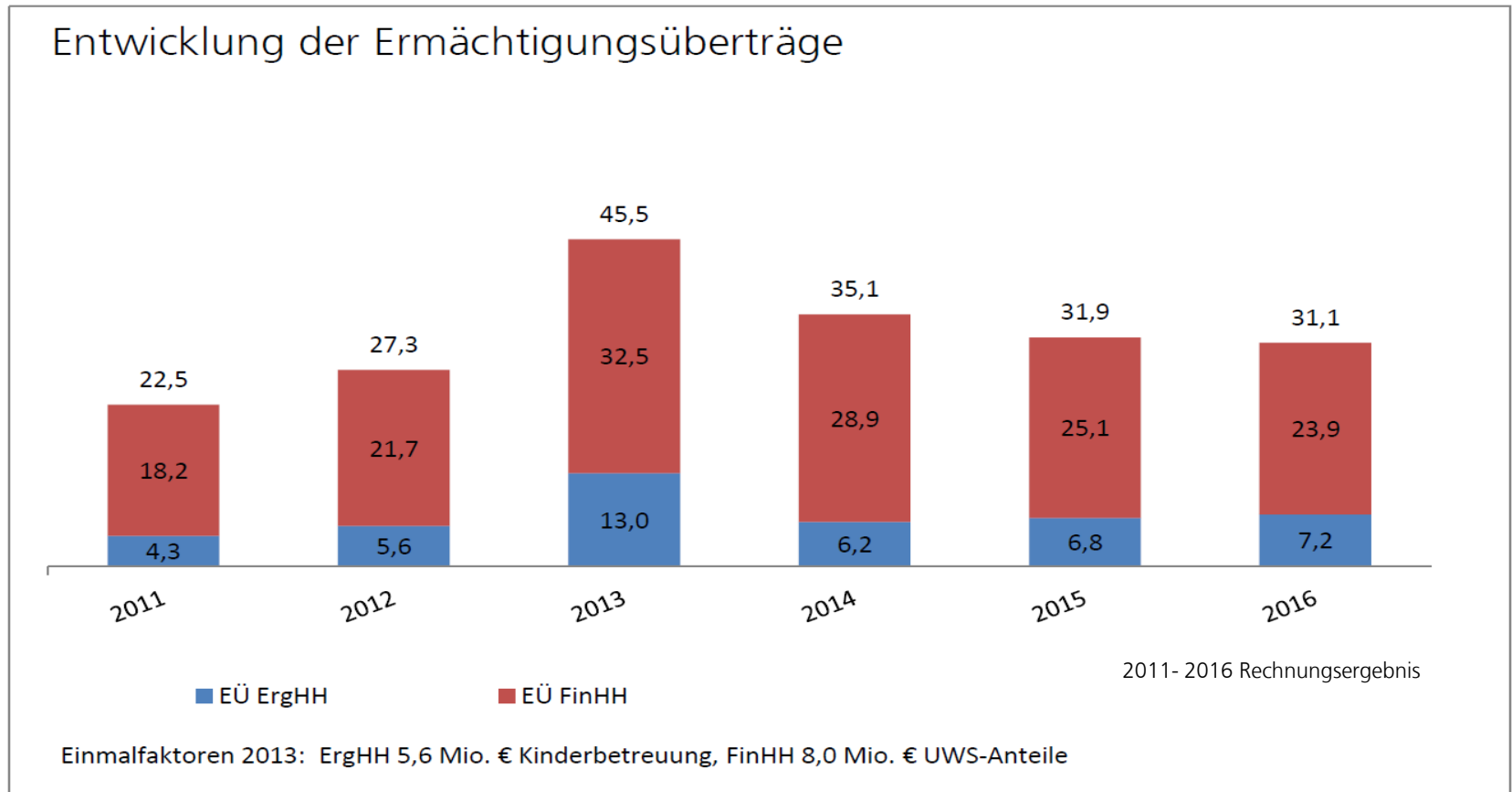
## Wunsch und Wirklichkeit

Bauinvestitionsbedarfe nach Realisierungs- und Finanzierungsstatus:

Maßnahmen im Bau oder in der Abrechnung	67.838.000 €
Maßnahmen in der Planung sowie gemeldete Bedarfe	406.286.400 €
Erschließungsmaßnahmen und Programme	94.905.000 €
<b>Gesamtsumme Investitionen und Investitionsbedarfe</b>	<b>569.029.400 €</b>
darauf entfallende Haushaltsvolumina bis einschließlich 2020 laut Haushaltsplan 2017 / Mittelfristiger Finanzplanung bis 2020	147.643.000 €
<b>Nicht finanzierte Investitionsbedarfe</b>	<b>421.386.400 €</b>

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Wunsch und Wirklichkeit





# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Sanierung und Erweiterung versus Neubau

¾ der Investitionsbedarfe für Sanierung und Erweiterung vorhandener Infrastrukturen

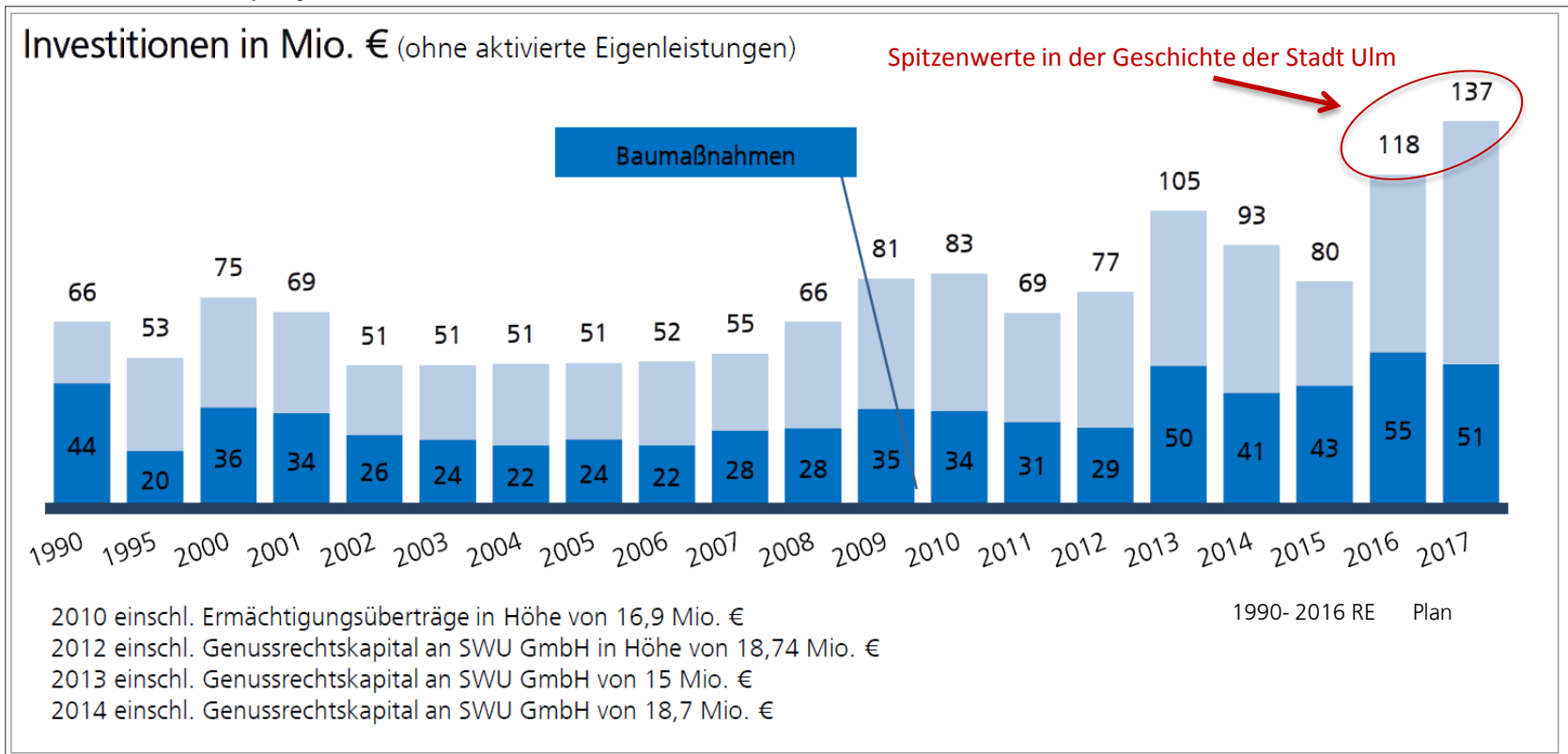


Sanierung	319.169.000 €	56 %
Erweiterung	103.409.000 €	18 %
Neubau	146.451.400 €	26 %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>569.029.400 €</b>	<b>100 %</b>

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit

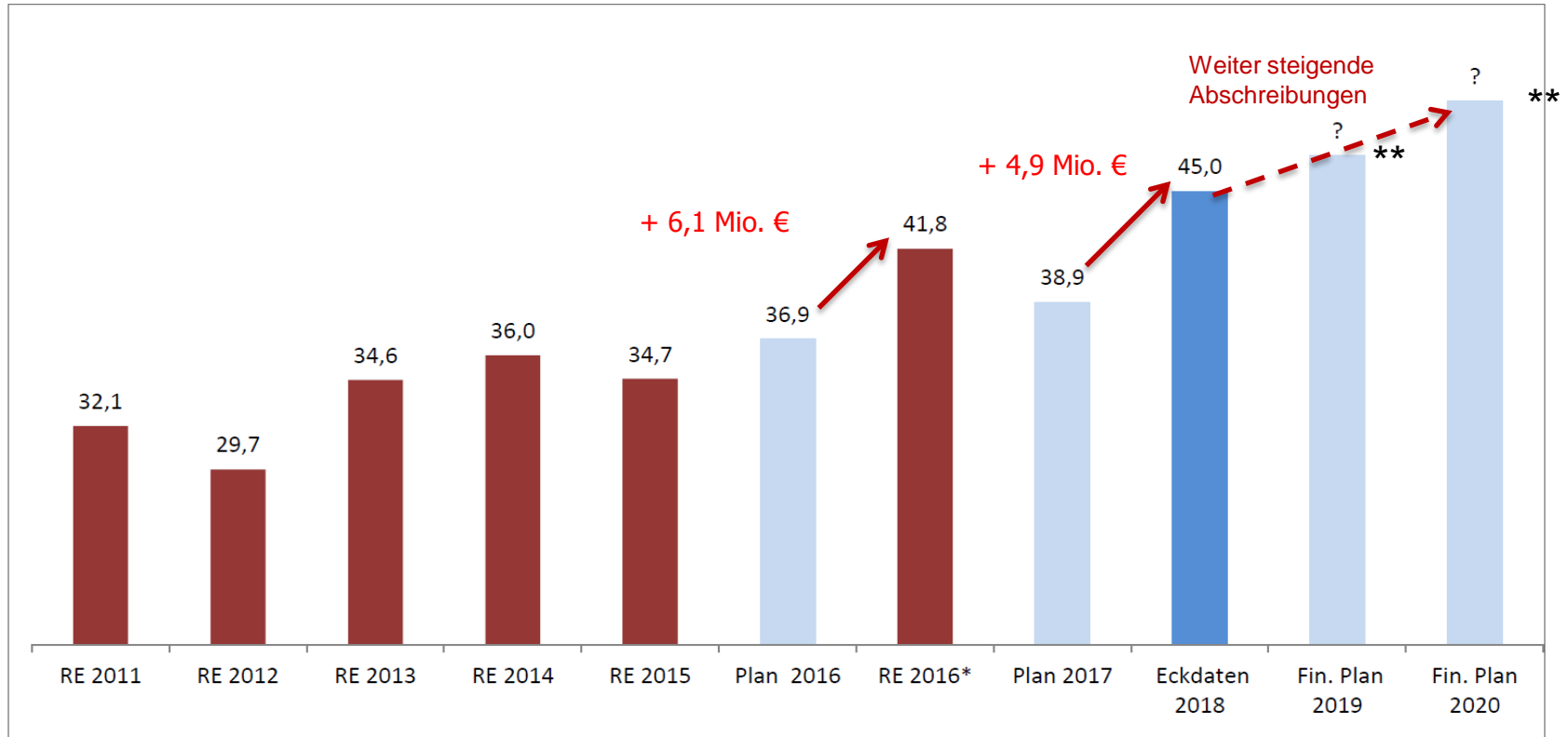
- Historische **Hochinvestitionsphase**
- Finanzhaushalt in 2017 deutlich **über 130 Mio. €**  
(durch Großprojekte wie Linie 2, Parkhaus Am Bahnhof und Neubau BD)



# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit

### Entwicklung der Abschreibungen in Mio. €



\* Anmerkung zum Rechnungsergebnis (RE) 2016:

In 2016 wurden Nutzungsdauer und Buchwert von mehr als 180 städtischen Gebäuden im Vergleich zu den Werten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 korrigiert. Aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen wurden die geplanten Abschreibungen weit überschritten. Diese Auswirkungen der Korrekturen können im Vorfeld nicht kalkuliert werden.

\*\*Die Zahlen für die Finanzplanung 2019 / 2020 ff. werden im Herbst 2017 für die Haushaltsplanung ermittelt und sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig bezifferbar.

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Finanzpolitische Zielvorgaben

- Begrenzung von Investitionsvolumina und Ermächtigungsüberträgen (EMÜ)
- Verwendung von Sparbüchern und Haushaltsüberschüssen
- Ziele zur Verschuldung

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Finanzpolitische Zielvorgaben – Investitionsvolumina, EMÜ

### - Investitionsvolumina und Investitionsbudgets:

Dieses Investitionsvolumen setzt sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

Investitionsbudgets*	2019 - 2022	2023 - 2026
Hoch- und Tiefbau	38 Mio. €	35 Mio. €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5 Mio. €	5 Mio. €
Investitionsförderungsmaßnahmen	5 Mio. €	5 Mio. €
Grunderwerb	12 Mio. €	12 Mio. €
<b>Gesamtsumme des Investitionsvolumens*</b>	<b>60 Mio. €</b>	<b>57 Mio. €</b>

\*ohne "Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen" (Straßenbahnlinie 2 und das Parkhaus Am Bahnhof)

- Begrenzung der Ermächtigungsüberträge (EMÜ)  
auf maximal 1/3 des Investitionsvolumens (= 20 Mio. €)

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Finanzpolitische Zielvorgaben – Verwendung Sparbuch

### Entwicklung wesentlicher "Sparbücher" Stand RE 2016 / Plan 2017 in Mio. €

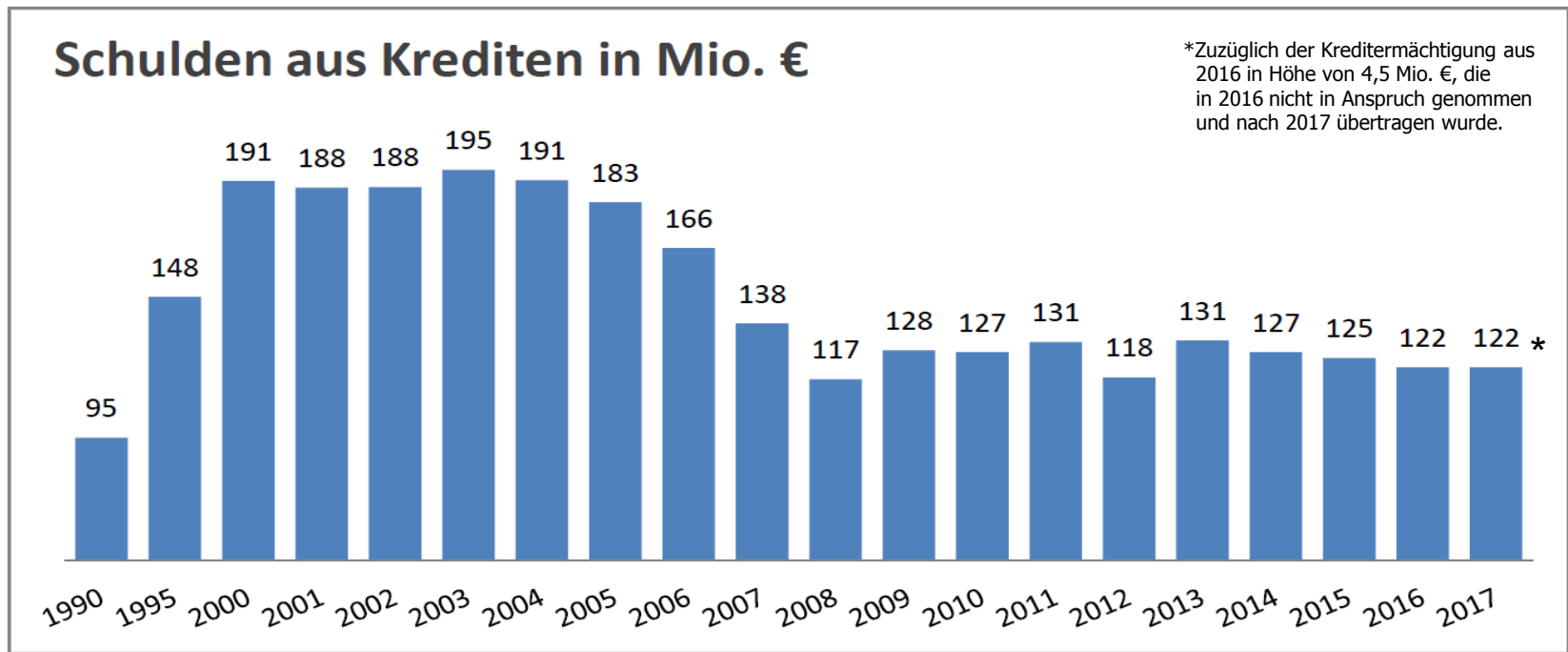
	RE 2015	RE 2016			Plan 2017		
	31.12.2015	Zugang	Abgang	31.12.16	Zugang	Abgang	31.12.17
Reduzierung Neuverschuldung	55,5	41,9	0,0	97,3	0,0	29,8	67,5

- Haushaltsüberschüsse werden ins Sparbuch zur Reduzierung der Neuverschuldung gelegt.
- Das Sparbuch dient folgenden Zwecken:
  - Liquiditätssicherung für Ermächtigungsüberträge (in Höhe von 1/3 der Investitionsbudgets)
  - Überplanmäßige Schuldentilgung
  - Innovations- und Zukunftsreserve

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Finanzpolitische Zielvorgaben – Ziele zur Verschuldung

- Bis 2020 keine neuen Schulden
- Danach Netto-Neuverschuldung so gering wie möglich
- Verschuldungsobergrenze von max. 200 Mio. €



1990- 2016 RE Plan

Die aktuelle Verschuldung der Stadt Ulm zum 01.01.2017 liegt bei rund 122 Mio. €, also bei ca. 1.000 €/EW.

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Vorschlag der Verwaltung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe 2017 - 2026
Vorschlag maximales Investitionsbudget 2017 - 2026	50.973.000	47.830.000	38.000.000	38.000.000	38.000.000	38.000.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	390.803.000
<b>gekürzte, gemeldete Bedarfe Stand 04.07.2017</b>	<b>51.613.000</b>	<b>44.728.400</b>	<b>41.599.000</b>	<b>44.128.000</b>	<b>41.265.000</b>	<b>45.605.000</b>	<b>34.340.000</b>	<b>31.820.000</b>	<b>27.755.000</b>	<b>32.705.000</b>	<b>395.558.400</b>
<b>Kürzungsbedarf * Stand LG HH am 04.07.2017</b>	<b>-640.000</b>	<b>3.101.600</b>	<b>-3.599.000</b>	<b>-6.128.000</b>	<b>-3.265.000</b>	<b>-7.605.000</b>	<b>660.000</b>	<b>3.180.000</b>	<b>7.245.000</b>	<b>2.295.000</b>	<b>-4.755.400</b>
Entwicklung Sparbuch zur Reduzierung der Neuverschuldung Basis: gekürzte, gemeldete Bedarfe	66.871.508	51.398.908	39.690.408	25.876.908	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	
Entwicklung Schulden Basis: gekürzte, gemeldete Bedarfe	126.071.768	126.071.768	126.071.768	126.071.768	136.729.160	158.028.360	168.904.260	177.500.660	183.368.460	<b>194.445.860</b>	



\* Differenz zwischen den gemeldeten Bedarfen und dem maximalen Investitionsbudget 2017 - 2026

### Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Investitionsstrategie und auch der Mittelfristigen Finanzplanungen liegen überwiegend noch keine konkreten Planungen der Umsetzung bzw. Realisierung der Baumaßnahme vor. Insofern handelt es sich bei den genannten Beträgen um keine Kostenannahmen im Sinne der HOAI, sondern um geschätzte Größenordnungen.



# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Investitionsstrategie der Stadt Ulm

Anlage 3-1 zu GD 950/17

Kurzzusammenfassung

Zeitraum 2017 - 2026

Stand: 04.07.2017

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe 2017 - 2026	%	Summe 2018 - 2021	%	später	%	Summe gesamt
<b>Gesamtes Investitionsvolumen</b>	51.613.000	44.728.400	41.599.000	44.128.000	41.265.000	45.605.000	34.340.000	31.820.000	27.755.000	32.705.000	395.558.400	100%	171.720.400	100%	173.471.000	100%	569.029.400
<b>Verteilung nach Hoch-/Tiefbau</b>																	
davon Hochbau	35.019.000	27.109.000	24.471.000	20.879.000	24.920.000	23.290.000	17.200.000	19.600.000	15.050.000	25.950.000	233.488.000	59%	97.379.000	57%	108.105.000	62%	341.593.000
davon Tiefbau	16.594.000	17.619.400	17.128.000	23.249.000	16.345.000	22.315.000	17.140.000	12.220.000	12.705.000	6.755.000	162.070.400	41%	74.341.400	43%	65.366.000	38%	227.436.400
<b>Verteilung nach Sanierung/Erweiterung/Neubau</b>																	
davon Sanierung	23.537.000	16.196.000	13.682.000	15.432.000	5.990.000	18.130.000	19.530.000	22.645.000	21.380.000	26.130.000	182.652.000	46%	51.300.000	30%	136.517.000	79%	319.169.000
davon Erweiterung	2.537.000	7.247.000	10.927.000	14.825.000	16.325.000	14.835.000	6.060.000	2.125.000	1.425.000	1.625.000	77.931.000	20%	49.324.000	29%	25.478.000	15%	103.409.000
davon Neubau	25.539.000	21.285.400	16.990.000	13.871.000	18.950.000	12.640.000	8.750.000	7.050.000	4.950.000	4.950.000	134.975.400	34%	71.096.400	41%	11.476.000	7%	146.451.400
<b>Verteilung nach Aufgaben</b>																	
Verwaltung	7.308.000	7.000.000	3.947.000	2.482.000	2.820.000	4.240.000	1.850.000	3.000.000	2.700.000	4.900.000	40.247.000	10%	16.249.000	9%	20.350.000	12%	60.597.000
Kultur	3.265.000	1.622.000	1.500.000	4.000.000	8.000.000	1.500.000	0	100.000	500.000	2.000.000	22.487.000	6%	15.122.000	9%	17.810.000	10%	40.297.000
Schule	11.487.000	12.746.000	12.941.000	9.800.000	9.200.000	8.400.000	7.250.000	9.450.000	9.200.000	8.800.000	99.274.000	25%	44.687.000	26%	32.120.000	19%	131.394.000
Sport	1.124.000	591.000	933.000	547.000	350.000	250.000	2.700.000	50.000	450.000	3.500.000	10.495.000	3%	2.421.000	1%	25.450.000	15%	35.945.000
Soziales	10.020.000	0	0	0	150.000	600.000	600.000	150.000	0	0	11.520.000	3%	150.000	0%	1.100.000	1%	12.620.000
Kindergarten/KiTa	150.000	4.150.000	4.900.000	3.200.000	3.400.000	5.550.000	4.300.000	6.100.000	2.200.000	6.000.000	39.950.000	10%	15.650.000	9%	9.200.000	5%	49.150.000
Feuerwehr	1.665.000	1.000.000	250.000	850.000	1.000.000	2.750.000	500.000	750.000	0	750.000	9.515.000	2%	3.100.000	2%	2.075.000	1%	11.590.000
Straßen	4.925.000	9.877.000	9.030.000	8.346.000	4.990.000	4.200.000	4.300.000	9.665.000	10.150.000	4.200.000	69.683.000	18%	32.243.000	19%	21.860.000	13%	91.543.000
Brücken	5.070.000	2.928.000	3.880.000	7.285.000	2.000.000	13.000.000	11.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	48.163.000	12%	16.093.000	9%	28.600.000	16%	76.763.000
Plätze	740.000	1.000.000	1.500.000	5.000.000	5.000.000	2.500.000	0	0	0	0	15.740.000	4%	12.500.000	7%	6.400.000	4%	22.140.000
ÖPNV	300.000	440.400	350.000	450.000	2.250.000	1.250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	6.040.400	2%	3.490.400	2%	0	0%	6.040.400
Grün	1.985.000	1.075.000	625.000	625.000	625.000	635.000	910.000	625.000	625.000	625.000	8.355.000	2%	2.950.000	2%	6.850.000	4%	15.205.000
Straßeninfrastruktur	2.479.000	1.999.000	1.743.000	1.543.000	1.480.000	730.000	680.000	680.000	680.000	680.000	12.694.000	3%	6.765.000	4%	1.656.000	1%	14.350.000
Gewässer/Kanäle	1.095.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.395.000	0%	300.000	0%	0	0%	1.395.000

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## Festlegung der Prioritäten

### Dreistufige Priorisierungsmethode

#### –Stufe 1: Differenzierung nach Realisierungsstatus

- Maßnahmen in Bau oder in Abrechnung
- Maßnahmen mit Planungsstatus und gemeldete Bedarfe
- Erschließungsmaßnahmen und Programme

#### –Stufe 2 : Grunddifferenzierung nach drei Kategorien

- **zwingende Sicherheitsgründe**  
(Brandschutz, Verkehrssicherheit, Hygiene)
- **gesetzliche Verpflichtung**
- **freiwilliges Vorhaben**

#### –Stufe 3: Weitere Differenzierung innerhalb der Kategorien

# Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 – 2026

## „Spielregeln“ für die Prioritätenliste

### Die Prioritätenliste in der Investitionsstrategie 2017 – 2026...

- bildet die Grundlage für die Aufstellung der jährlichen Haushaltsplanung mit der Mittelfristigen Finanzplanung.
- enthält alle Maßnahmen, die aus aktueller Sicht in den kommenden zehn Jahren geplant und realisiert werden sollen und ersetzt damit die sogenannte „Rosa Liste“ im Haushaltsplan.
- wird jährlich fortgeschrieben und dem Gemeinderat mit den Eckdaten zum jeweiligen Haushalt zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Beträge in der Prioritätenliste können in der Zeitschiene oder in der Höhe im vorgegebenen Finanzrahmen verändert werden.
- Veranschlagung erfolgt nach den politischen Schwerpunkten und berücksichtigt die Realisierbarkeit aller Maßnahmen.



**Herzlichen Dank**